

	القطع: Tirol: Sigismund der Münzreiche
	المتاحف: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات : Mittelalter, Spätmittelalter
	رقم الارشفة: 18204700

وصف

Die ab 1486 in Hall in Tirol geprägten Guldiner Erzherzog Sigismunds des Münzreichen von Tirol sind die größten Silbermünzen des Mittelalters und zugleich die ersten Taler der Neuzeit. Sie entsprechen dem Wert eines Goldguldens, daher ihr ursprünglicher Name Guldiner oder Guldengroschen. Das Münzbild mit dem galoppierenden Ritter gehört zu den eindrucksvollsten des Mittelalters. Die Stempel sind von Wenzel Kröndl und Wolfgang Peck geschnitten. Die Jahreszahl 1486 bezeichnet den Beginn der Prägung, die sich wohl bis zum Tode Sigismunds hinzog. Bei den 16 Wappen im Außenkreis der Rs. handelt es sich um (im Uhrzeigersinn von oben rechts): Burgau, Österreich ob der Enns, Pfirt, Habsburg, Hohenberg, Windische Mark, Kärnten, Alt-Österreich (größer), Steiermark, Krain, Portenau, Montfort-Feldkirch, Tirol, Kyburg, Elsass.

Vorderseite: Stehender Erzherzog Sigismund in Rüstung und Mantel, links Schild Österreich, rechts Helm.

Rückseite: Erzherzog Sigismund als Turnieritter nach rechts galoppierend, darunter Jahreszahl 1486. Im Außenrand 16 Wappenschilde.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 31.68 g; Durchmesser: 41 mm

فعاليات

مُنشأ

متى

1486

من

اين

Hall in Tirol

مكلف

متى

من

سيغيسموند أرشيدوق النمسا (1496-1427)

مصور
[العلاقة مع الموقع]
أوروبا الغربية

اين
متى
من
اين
متى
من
اين

سيغيسموند أرشيدوق النمسا (1427-1496)

وسوم

- Gebrauchsgegenstand
- Guldiner
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Weltliche Fürsten
- أواخر العصور الوسطى
- العصور الوسطى
- سلطة
- علم شعارات النبالة
- عملة معدنية
- فضة

الادب

- B. Kluge, Geld im Mittelalter (2004) Nr. 54.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 731 (dieses Stück)..
- K. Moeser - F. Dworschak, Die große Münzreform unter Erzherzog Sigmund von Tirol (1936) Nr. 86.